

## FWV will gewichtiges Wort mitreden

**ENZKREIS (pm).** Im Wahlkreis III hat die Freie Wählervereinigung (FWV) ihre Kandidaten nominiert. „Dabei setzen wir gezielt auf bewährte und neue innovative Kräfte, die den Enzkreis in dieser Mischung bisher gut vorwärtsgebracht haben“, heißt es in einer Mitteilung. Die FWV habe in der aktuellen Wahlperiode die meisten Stimmen und Sitze im Wahlkreis III und im Kreistag und wolle bei der Gestaltung des Enzkreises ein gewichtiges Wort mitreden. Auf die Spitzenplätze wurden Jürgen Kurz (Niefern-Öschelbronn), der stellvertretende Bürgermeister Heinrich Furrer (Neulingen), Bürgermeister Heiko Faber (Kieselbronn) und Bürgermeisterin Birgit Förster (Niefern-Öschelbronn) gewählt. Mit Ausnahme von Förster sind die Spitzenkandidaten auch schon im aktuellen Kreistag vertreten.

Geschäftsführer Klaus Nötter (Ölbronn-Dürrn), Industriekaufmann Karin Hajek (Neulingen), Schreinermeister Karl-Heinz Boch (Niefern-Öschelbronn) sowie Industriekaufmann Roland Hiller (Kieselbronn), Architektin Ursula Walter (Niefern-Öschelbronn) der Bankkaufmann i.R., Norbert Dümmig (Ölbronn-Dürrn) folgen auf den nächsten Plätzen. „In allen vier Gemeinden, die den Wahlkreis III bilden, konnten mindestens zwei starke Kandidatinnen/Kandidaten und in Niefern-Öschelbronn, der größten Gemeinde, vier Kandidatinnen und Kandidaten nominiert werden, so dass die Liste maximal besetzt ist“, heißt es in der Mitteilung abschließend.

## CDU nominiert ihre Kandidaten

**ENZKREIS (pm).** Die CDU Enzkreis hat ihre Kandidaten im Wahlkreis III (Niefern-Öschelbronn/Neulingen) für die Kreistagswahl nominiert. Auf der Liste stehen: Michael Schmidt, Jahrgang 1968, Bürgermeister, Neulingen (Kreisrat); Katrin Langer, Jahrgang 1979, Diplom-Verwaltungswirtin, Niefern-Öschelbronn; Rolf Härer, Jahrgang 1956, IT-Berater, Niefern-Öschelbronn; Martina Flöber, Jahrgang 1960, Friseurmeisterin, Neulingen; Timo Konrad, Jahrgang 1979, Maschinenbautechniker, Niefern-Öschelbronn; Elvira Knothe, Jahrgang 1952, Rentnerin, Neulingen; Wolfgang Träubel, Jahrgang 1953, Rentner, Neulingen; Walter Bischoff, Jahrgang 1953, Organisationsprogrammierer, Neulingen; Matthias Bach, Jahrgang 1990, Elektroingenieur, Neulingen, und Joachim Fuchs, Jahrgang 1989, Landwirtschaftsmeister, Neulingen.

## Spülmaschine gerät in Brand

**KÄMPFELBACH (pol).** Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes ist am Mittwoch eine Geschirrspülmaschine in der Küche eines Wohnhauses an der Kämpfelbacher Jägerstraße in Brand geraten. Gegen 13.30 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Sie konnte den Brand rasch löschen. Bei einem Lösversuch vor dem Eintreffen der Feuerwehr verletzte sich allerdings ein Nachbar und wurde vorsorglich mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Über den entstandenen Sachschaden konnte die Polizei gestern noch keine Angaben machen.

## Landratsamt nicht erreichbar

**ENZKREIS (pm).** Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt am Mittwoch, 13. März, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr ist die Behörde mittwochs generell geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker bleiben am 13. März ebenfalls zu. An diesem Tag hat auch das Medienzentrum anders als sonst geöffnet, nämlich von 11.30 bis 14 Uhr. Ab 13 Uhr sind alle Dienststellen wieder telefonisch erreichbar.

## Dreiste Diebe beklauen Fußballer

**REMCHINGEN (pol).** Innerhalb von zwei Stunden wurden am Mittwochabend sowohl beim FC Nöttingen als auch beim FC Germania Singen aus Umkleidekabinen während des Fußballtrainings Gegenstände im Wert von mehreren Hundert Euro entwendet. Die unbekannten Täter erbeuteten zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr Mobiltelefone, Bargeld und Kleidungsstücke. Aufgrund des zeitlichen Zusammenhangs dürften die Diebstähle auf das Konto derselben Täter gehen. Gegen 20.45 Uhr fielen einer Zeugin in Nöttingen zwei dunkel gekleidete Personen auf, die durch den offenen Stadioneingang in Richtung der Umkleidekabine gelaufen sind. Sachdienliche Hinweise an das Polizeirevier Neuenbürg unter Telefon 07082/7912-0.

# Wahlkampf mit sechs zentralen Themen

SPD will bei der Kreistagswahl unter anderem mit Gesundheitsvorsorge, bezahlbarem Wohnraum und digitaler Infrastruktur punkten

Nach der Diskussion des SPD-Wahlprogramms zur Kreistagswahl hat sich die Kreisdelegiertenkonferenz auf sechs zentrale Punkte geeinigt. Diese stellen jetzt der Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistag, Hans Vester, und der SPD-Kreisvorsitzende Paul Renner in einem Pressegespräch vor.

VON JÜRGEN PECHE

**ENZKREIS.** Zugleich präsentierten die beiden Politiker die Kreiswahlbroschüre, die neben dem Programm die sozialdemokratischen Kandidaten in den acht Wahlkreisen vorstellt. Die Broschüren mit dem Titel „Gut.Gerecht.Gemeinsam“ werden von den Kandidaten ab April an sämtliche Haushalte verteilt oder auch den Gemeindeblättern beigelegt, kündigte Vester an. Der Titel soll ein modernes und junges Image der Partei vermitteln, sagte Renner. Dafür deckten die Listen ein breites Altersspektrum ab, angeführt von erfahrenen Kreisräten wie Thomas Knapp oder auch gleichfalls erfahrenen Gemeinderatsmitgliedern wie Jürgen Metzger, Vorsitzender der SPD-Fraktion in Mühlacker. Knapp steht bekanntlich im Wahlkreis 1, Mühlacker, auf Platz eins der zehn Kandidaten umfassenden SPD-Liste. Gefolgt von Anne-Ruth Schlegel und Jürgen Metzger. „Unser Wahlziel ist, die Zahl der Sitze zu



Der Fraktionschef der SPD im Kreistag, Hans Vester (li.), und der SPD-Kreisvorsitzende Paul Renner präsentieren die Kreiswahlbroschüre. Foto: Peché

mindest zu halten, aber im Ergebnis prozentual aufzubauen“, betonte Vester, der die SPD-Liste im Wahlkreis 6, Straubenhardt, anführt.

An erster Stelle des SPD-Wahlprogramms steht die Forderung nach einer guten Gesundheitsversorgung. „Die SPD-Fraktion garantiert den Erhalt der Enzkreis-Kliniken in Mühlacker und Neuenbürg, damit eine hohe Qualität der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung

sichergestellt ist“, unterstreicht Vester. Dafür seien in den nächsten Jahren Investitionen in Millionenhöhe nötig. „Das ist es uns wert“, so Vester, der auch die wohnortnahe hausärztliche Versorgung gewährleistet sehen will. Beispiel für die Probleme sei der Rückzug eines Hausarztes in Mühlacker, nach dem 1500 Patienten zunächst ohne Versorgung dastünden.

Bei der digitalen Infrastruktur fordert die SPD einen schnellen Ausbau des Glas-

fasernetzes für alle Enzkreisgemeinden. Die SPD hat den Anspruch, das Ziel schneller zu erreichen, als es vom Zweckverband mit dem Jahr 2030 formuliert ist. Beschleunigt werden müsse laut Vester auch der digitale Ausbau des Landratsamtes bei Verwaltungsdienstleistungen. Bei „gerechten Bildungschancen“ betonen die Sozialdemokraten wohnortnahe Schulangebote für Kinder mit Behinderungen, möglichst auch durch Inklusion. Das Provisorium Pestalozzischule sei auf fünf Jahre begrenzt, und für eine neue Lösung müsse an eine Kooperation mit Pforzheim gedacht werden. Eine solche Kooperation sei auch erforderlich im Bereich der Gewerbeschulen. Es gelte aber, die Einrichtung in Mühlacker zu erhalten.

Um erschweringliche Mieten und Kaufpreise für Wohnungen zu gewährleisten, fordert die SPD ein Bündel von Maßnahmen bei den Bauvorschriften, vor allem aber die Einrichtung und Förderung einer Wohnungsbaugesellschaft durch den Enzkreis. Mehr Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz hängt für die SPD eng mit der Forderung nach besserer Mobilität zusammen. Das beginnt mit nachhaltiger Energieversorgung öffentlicher Einrichtungen, einem Ausbau des Radwegenetzes bis hin zu Mobilitätszentralen nach dem Beispiel Mühlackers. Zusätzlich müsse der öffentliche Personennahverkehr intensiviert werden durch bezahlbare Preise: „Unser Ziel ist das Ein-Euro-Ticket pro Tag“, so die SPD-Politiker.

## Mann kündigt Besuch mit Schusswaffe an

Ärger mit der Agentur für Arbeit und Großalarm für die Polizei

**PFORZHEIM (pol).** Ein 59-Jähriger hat am Freitagmorgen gegen 10.20 Uhr telefonisch beim Servicecenter der Arbeitsagentur angekündigt, mit einer Schusswaffe zu erscheinen, weil ihm seiner Meinung nach noch Geldleistungen zustehen würden. Die Polizei hat daraufhin umgehend mehrere Streifenwagen zur Agentur für Arbeit an die Luisenstraße geschickt und mit Helmen, Schutzwesten und Maschinengewehren ausgerüstete Einsatzkräfte im Ein-

gangsbereich und an der Ausfahrt aus der Tiefgarage an der Tunnelstraße postiert, weil „nicht gänzlich auszuschließen war, dass der 59-Jährige seine Androhung wahr machen könnte“. Gleichzeitig schickte das Präsidium Einsatzkräfte zur Wohnung des Mannes. Vorsichtshalber wurden auch Rettungskräfte und die Feuerwehr alarmiert. Gegen 11.40 Uhr konnte der 59-Jährige widerstandslos festgenommen werden. Die Polizei hat keine Waffen bei ihm gefunden.

## Ausweichmanöver endet an einem Baum

Porschefahrer schwer verletzt – Unfallverursacher auf der Flucht

**VAIHINGEN (pol/fg).** Schwere Verletzungen hat am Freitag gegen 6.30 Uhr ein 57-jähriger Porschefahrer erlitten, der auf der B10 in Richtung Vaihingen zwischen den Abzweigungen nach Markgröningen und Eberdingen einem auf seiner Spur entgegenkommenden Autofahrer ausweichen musste, um eine Kollision zu vermeiden. Dabei lenkte er seinen Sportwagen nach rechts in den Grünstreifen und fuhr anschließend gegen einen Baum. Bei dem Un-

fall wurde der Porschefahrer eingeklemmt und musste von der Freiwilligen Feuerwehr Vaihingen befreit werden.

Der eigentliche Unfallverursacher setzte seine Fahrt unbeirrt in Richtung Stuttgart fort. Die Verkehrspolizeidirektion Ludwigsburg hofft auf Zeugenhinweise, die dazu führen, dass der Unfallflüchtige zur Verantwortung gezogen werden kann. Wer sachdienliche Angaben machen kann, meldet sich bitte unter Telefon 0711/68690.

## Komm-In erweitert die Öffnungszeiten

**STERNENFELS (pm/lh).** Der Post-Shop mit Toto-Lotto-Agentur im Sternenfels Komm-In hat seine Öffnungszeiten erweitert. Laut Gemeinde gibt es jetzt die Möglichkeit, ihn in der Mittagspause zu besuchen. Montags bis freitags hat er von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet, montags, dienstags und freitags zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 11 Uhr. Das Einwohnermeldeamt ist montags bis freitags, 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 15.30 und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zudem gibt es die Möglichkeit, telefonisch unter 07045/970-1110 oder -1113 einen Termin zu vereinbaren. Wie berichtet, gab es im Komm-In wegen Personalmangel zuletzt eingeschränkte Öffnungszeiten.

## SWR-Team dreht in Sternenfels

**STERNENFELS (pm/lh).** Der SWR dreht derzeit in der Gemeinde Sternenfels einen Beitrag über den Naturpark Stromberg Zabergäu für die Fernsehsendung „Fahr mal hin“. „Unter anderem wird das Fernseh-Team in Diefenbach im Gasthaus Ochsen sowie in Sternenfels auf dem Schloßberg drehen“, teilt die Kommune mit. Dabei werde auch mit einer Drohne gefilmt. Weitere Stationen seien unter anderem das Kloster Maulbronn und der Steinbachhof. Der Beitrag wird voraussichtlich im Februar 2020 gesendet.

## Alte Handys werden weiter gesammelt

**MÜHLACKER (pm).** Die Stadt Mühlacker beteiligt sich an der „Handy-Aktion Baden-Württemberg“. Zwischen November 2018 und Januar 2019 wurden bereits 58 alte Handys und Smartphones in die Sammelbox an der Infotheke im Rathaus geworfen. Die Sammlung wird voraussichtlich bis Ende des Jahres fortgesetzt. Durch umweltgerechtes Recycling der bisher abgegebenen Geräte wurden laut Mitteilung der Stadt unter anderem 522 Gramm Kupfer, 8,7 Gramm Silber und 1,45 Gramm Gold zurückgewonnen. Mit dem Erlös werden nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte unterstützt. Bei der Aktion handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von verschiedenen Organisationen aus der Jugendarbeit, aus Kirche und Zivilgesellschaft, Aktionsgruppen, Fachdiensten und Eine-Welt-Organisationen.

— Anzeige

EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

# ANASTASIA

DAS BROADWAY MUSICAL

Die spannende Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach sich selbst...

eventim Jetzt in Stuttgart · musicals.de